

Vorfrühling

Was ist das für ein Himmel, in dem nur Flugzeuge und Tauben und Krähen fliegen und keine Schwalben und Mauersegler.

Die Flugzeuge: Kondensstreifen, Wolken, Wasserzeichen.

Die Schwalben: der nicht fixierbare Schwalbenflug, der im gleichen Augenblick, da man ihn sieht, zur flüchtigen Erinnerung wird, der weniger in den Augen als in der Erinnerung ist

deren einzelne Eindrücke, Spuren, sofort aus den Augen, nicht aber aus der Erinnerung entwindet. Doch die Erinnerung macht aus dem Schwalbenflug mehr als flüchtige Zeichen zwischen den Häusern, er setzt sich fest als unauslöschliche Sehnsucht nach Frühling, Wärme und frischem Grün.

Dennoch möchte ich den Winter nicht missen, ewiger Frühling ist nicht meine Sache. Der ausgehende Winter lässt Spannung aufkommen: gespannte Erwartung auf andere Zeiten, andere Tage und ein wenig schon auf den Sommer, auf lange Abende unter dem Rauschen des Apfelbaums.

Der erwartungsvolle Blick in den Himmel, eingezwängt zwischen Wände und Dächer.

Die Mauersegler: Nicht der lautlose Flug der Schwalben, der spitze Schrei der jagenden Vögel zwischen den Häusern und über die Dächer

Euer Hannes